

Diskotheek: Leonard Bernstein: Sinfonie Nr. 2 «The Age of Anxiety»

Montag, 09. Juli 2018 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur
 Samstag, 14. Juli 2018 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

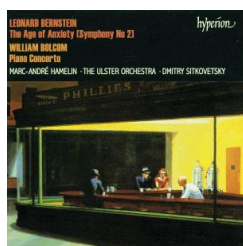
Gäste im Studio: Doris Lanz, Musikwissenschaftlerin und James Alexander, Pianist

Gastgeber: Norbert Graf

Das Resultat

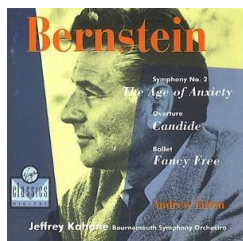
Die Sinfonie, die eigentlich ein Klavierkonzert ist, hat in ihrem letzten Drittel den nervenaufreibendsten Auftritt für den Solo-Pianisten parat (Pianistinnen waren dieses Mal keine mit dabei): «The Masque» heisst der entsprechende Abschnitt mit seinen spieltechnisch und rhythmisch hochkomplexen Jazz-Anleihen. Gut haben alle Solisten gespielt, doch das genügt nicht. Wer im Metrum zu wenig streng bleibt wie Jean-Yves Thibaudet (A3), der nimmt der Musik ihre Stringenz. Wer zu gepflegt spielt wie James Tocco (A1), der bleibt zu brav und zu kontrolliert. Denn diese musikalische Maskerade sucht das genaue Gegenteil; sie will das Gefühl einer Groteske hervorrufen, wie es W.H. Auden in seinem Poem beschreibt. Am besten hat hier Jeffrey Kahane (A4) abgeschnitten, der in einem irrwitzigen Tempo spielt und damit genau diesen «falschen» Geist trifft. Ebenfalls überragend, aber auch gepflegter, spielt Marc-André Hamelin (A2). Diese beiden Aufnahmen schafften es klar in die Schlussrunde, wobei Hamelin vor allem auch mit seinem «magischen» Klavierklang bezauberte. Die ideale Aufnahme allerdings wäre ein Hybrid: Kahanes Zugriff gekoppelt mit Hamelins Klang.

Und die Aufnahme mit dem Dirigenten Leonard Bernstein selbst (A5)? Sie stammt aus seiner legendären New Yorker-Zeit, konnte ihr Alter und ihren Livecharakter aber nicht verbergen und hatte somit gegen die genannten Top-Interpretationen keine Chance.



Aufnahme 2:

The Ulster Orchestra
 Dmitry Sitkovetsky, Leitung
 Marc-André Hamelin, Klavier
 Hyperion (Aufnahme von 2000)



Aufnahme 4:

Bournemouth Symphony Orchestra
 Andrew Litton, Leitung
 Jeffrey Kahane, Klavier
 Virgin Classics (Aufnahme von 1990)